

Fraktion Bündnis '90/Die Grünen, Kirchenbusch 36, 41849 Wassenberg

An den Bürgermeister  
der Stadt Wassenberg  
*Herrn Marcel Maurer*  
Roermonder Straße 25-27

41849 Wassenberg

Wassenberg, 10.01.2026

**Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen an den Rat der Stadt Wassenberg zur Einrichtung einer „Feuerwerksfreien Zone“ im Kurgebiet Wassenberg zum Jahreswechsel**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Stadtverordnete,

die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen beantragt, dass der Rat der Stadt Wassenberg folgendes beschließen möge.

**Beschlussvorlage:**

Der Rat der Stadt Wassenberg beschließt, jährlich am 31. Dezember und 1. Januar im gesamten Kurgebiet Wassenberg eine „Feuerwerksfreie Zone“ einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt:

1. die genaue Abgrenzung der Zone in Abstimmung mit übergeordneten Behörden sowie weiteren relevanten Fachstellen vorzunehmen,
2. die Öffentlichkeit frühzeitig über diese Maßnahme zu informieren und entsprechende Hinweisschilder an den zentralen Zugängen des Kurgebiets anzubringen,
3. die Maßnahme im Rahmen der städtischen Kommunikationskanäle – unter Bezug auf die bundesweite Initiative #böllerciao zu begleiten,
4. eine Alternative z.B. in Form einer zentral organisierten Lichtershow zu ermöglichen.

**Begründung**

Das Kurgebiet Wassenberg ist ein sensibler Natur- und Erholungsraum, der zum Jahreswechsel durch pyrotechnische Aktivitäten regelmäßig stark belastet wird. Lärm, Feinstaub, Verletzungsrisiken und Stress für Tiere beeinträchtigen sowohl die ökologische Qualität als auch den Charakter des Gebietes als Ruhe- und Gesundheitsstandort.

Zahlreiche unabhängige Organisationen und Fachverbände sprechen sich seit Jahren für Einschränkungen oder Alternativen zu privatem Feuerwerk aus, darunter:

- **die Gewerkschaft der Polizei (GdP)**
- **der Deutsche Tierschutzbund**
- **die Deutsche Umwelthilfe (DUH)**
- **Deutsches Kinderhilfswerk e.V.**
- **Bundesärztekammer**

Diese Akteure weisen übereinstimmend auf:

- die Zunahme von Gefahrensituationen für Einsatzkräfte,
- die hohe Belastung für Haus- und Wildtiere,
- die Gesundheitsrisiken durch Feinstaub und Verbrennungen,
- sowie die steigenden Kosten durch Einsatz- und Reinigungsaufwand hin.

Eine „Feuerwerksfreie Zone“ im Kurgebiet stellt einen zielgenauen, gut kommunizierbaren und wirksamen Beitrag dar, um Natur, Tiere und Menschen zu schützen und die Einsatzkräfte zu entlasten.

Nach dem Jahreswechsel 2025/26 hat die Debatte um ein Böllererbot neue Dringlichkeit gewonnen. Zudem entspricht eine „Feuerwerksfreie Zone“ dem zunehmenden gesellschaftlichen Wunsch nach einem sichereren und nachhaltigeren Jahreswechsel – sichtbar geworden etwa durch die bundesweite Initiative #böllerciao.

Wir bitten den Rat daher unseren Antrag zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Lang  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis '90 / Die Grünen

Fraktionsvorsitzender  
Thomas Lang  
Kirchenbusch 36  
41849 Wassenberg  
Thomas.Lang@gruene-wassenberg.de

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende  
Katrín Böhnert  
Auf der Heide 27  
41849 Wassenberg  
Katrín.boehnert@gruene-wassenberg.de